Niederschrift

Gremium	Sitzung - Juhi/043(VII)/23			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Jugendhilfeausschuss	Donnerstag, 08.06.2023	Ratssaal	16:00 Uhr	17:58 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
verantw.: Herr Stadtrat Jannack, Fraktion DIE LINKE
- 1.1 Bestätigung der Tagesordnung**
verantw.: Herr Stadtrat Jannack, Fraktion DIE LINKE
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift vom 03.05.2023**
verantw.: Herr Stadtrat Jannack, Fraktion DIE LINKE
- 2 Einwohner*innenfragestunde**
- 3 Bericht aus dem Stadtrat**
- 3.1 Bericht aus den Ausschüssen, Gremien und der Verwaltung gemäß § 6 (6) und (7) der Satzung des Jugendamtes der Stadt MD**
verantw.: Herr Stadtrat Jannack, Fraktion DIE LINKE, Herr Stadtrat Schwenke, Fraktion CDU
- 3.2 Bericht aus dem Stadtjugendring e. V. MD**
verantw.: Stadtjugendring e. V. MD
- 3.3 Bericht aus den Arbeitsgemeinschaften AG 78**
verantw.: AG-Sprecher
- 4 Beschlussvorlagen**
- 4.1 Finanzierung Schulsozialarbeit ab Schuljahr 2024/2025** **DS0246/23**
verantw.: V/02
- 4.2 Vorschlagslisten für die Jugendschöffenwahl** **DS0263/23**
verantw.: Amt 51
- 5 Anträge**

5.1	Freitische an Magdeburger Grundschulen	A0139/22
5.1.1	Freitische an Magdeburger Grundschulen	A0139/22/1
5.1.2	Freitische an Magdeburger Grundschulen verantw.: FB 40	S0381/22
5.2	Pilotprojekt – Vergütung von Praktika-Zeiträumen von Studierenden der Fachrichtung ‚Soziale Arbeit‘	A0230/22
5.2.1	Pilotprojekt – Vergütung von Praktika-Zeiträumen von Studierenden der Fachrichtung ‚Soziale Arbeit‘ verantw.: FB 01	S0053/23
5.3	Soziokulturelle Zentren zukunftsfest ausrichten	A0234/22
5.3.1	Soziokulturelle Zentren zukunftsfest ausrichten verantw.: FB 42	S0470/22
6	Informationen	
6.1	Jahresbericht der Behindertenbeauftragten für das Jahr 2022 verantw.: Behindertenbeauftragte	I0085/23
6.2	Sachstand zur Gründung eines Gemeindepsychiatrischen Verbundes in der Landeshauptstadt Magdeburg verantw.: V/02	I0124/23
6.3	Vorstellung MagdeMINT-Projekt (MINT-Bildung in Magdeburg befördern) verantw.: Bereich der Oberbürgermeisterin, Frau Dr. Dorothea Trebesius, Leitung Team Bildung und Wissenschaft	
7	Verschiedenes	

Anwesend:**Vorsitzender**

Dennis Jannack

Mitglieder des Gremiums

Julia Brandt
Britta Goehring
Philipp Händler
Rolf Hanselmann
Ronny Kumpf
Evelin Schulz
Matthias Urban
Beate Wübbenhorst
Roland Zander
Stephan Bublitz
Tobias Krull
Kerstin Huchel

Beratende Mitglieder

Kavita Ghone-Schmiedecke
Florian Lieder
Melissa Michna
Behindertenbeauftragte Tanja Pasewald
OStD Torsten Schulz
Heiko Zacher
Dr. Cornelia Arnold
Heike Ponitka
Katrin Thäger

Gäste

Steffi Wolf
Torsten Kracht
Dr. Ingo Gottschalk
Tom Buchholz
Antonia Tappe
Dr. Dorothea Trebesius
Tanja Pasewald
Marco Lindner
Adrian Einecke
Sarah Wankum
Max

Geschäftsführung

Doreen Ziegenfuß

Öffentliche Sitzung

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stadtrat Jannack, Fraktion DIE LINKE, eröffnet die 43. Sitzung des Juh.

Herr Stadtrat Schwenke, Fraktion CDU, lässt sich entschuldigen.

Die Beschlussfähigkeit ist mit **10** stimmberechtigten Mitgliedern gegeben.

1.1. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit **10/0/0** abgestimmt.

1.2. Genehmigung der Niederschrift vom 03.05.2023

Die Niederschrift wird mit einem Abstimmergebnis von **8/0/2** genehmigt.

Herr Krull, Fraktion CDU, betritt den Saal, 11 Mitglieder sind anwesend.

2. Einwohner*innenfragestunde

Frau Goehring, DRK Geschäftsstellenleiterin, betritt den Saal, 12 Mitglieder sind anwesend.

Herr Stadtrat Kumpf, Fraktion AfD, betritt den Saal, 13 Mitglieder sind anwesend.

1.) Frau Wankum, Leitung Kita Schlupfwinkel, schildert:

- Frau Stadträtin Brandt, Fraktion SPD, kennengelernt
- Teilspernung, keine akute Einsturzgefahr
- Kita mit den Erzieherinnen umgezogen in die Helene-Weigel-Straße
- Alltag der Erzieherinnen, Eltern und Kinder durcheinandergebracht
- räumliche Trennung, 2 Büros, muss hin und her pendeln
- schneller Rückzug zum eigentlichen Standort erwünscht
- Zusammenführung der getrennten Gruppen
- Unterstützung Eb KGm und Jugendamt

Herr Dr. Gottschalk, Stabsstelle V/02, erläutert dazu:

- hat schnell reagiert und Sanierungsplanung wird nicht durcheinandergebracht
- Umzug in die Georg-Singer-Straße sinnvoll
- gutachterliches Gutachten – nur eine Vorsichtsmaßnahme, diese wurde umgesetzt
- geplant war Sanierung ohne Auszug, war nicht vorherzusehen, großen Dank an die Eltern und Einrichtung
- Georg-Singer-Straße bleibt
- Überlegung Sanierung zu tauschen
- Absprache mit Eb KGm und Frau Vogler, in welchem Zeitraum baufachliche Umsetzung
- Prüfung

Herr Krull, Fraktion CDU:

- Klärung durch Jugendamt gemeinsam mit Stabsstelle V/02
- Priorisierungsliste muss verändert werden, Verständigung in Gremien
- Vorstellung einer groben Schätzung im nächsten Juhi

Frau Stadträtin Brandt, Fraktion SPD:

- Unterstützung ihrerseits, schnelle Lösungsfindung, gemeinsame Arbeit/Beratung dazu in den Gremien
- Thema Georg-Singer-Straße nächstes Problem, Kita Bussibär folgt erneuter Sanierungsaufwand, Übersicht für alle ausstehenden Sanierungen erwünscht
- notwendige Schritte einleiten, zeitliche Gestaltung
- Eb KGm Teilnahme erwünscht

Herr Stadtrat Zander, Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz:

- welcher Träger?
- bekannte Situation
- Verursacher?
- Verwaltung soll finanzielle Mittel prüfen
- Kinder im Auge behalten, verlangt von der Verwaltung zu handeln

Herr Dr. Gottschalk, Stabsstelle V/02:

- hohes Interesse, dies zu klären
- er betont nochmal, es ist nur eine Vorsichtsmaßnahme – Rissbildung
- Teilsanierung, es geht nicht um einen Zusammensturz des Gebäudes

Herr Stadtrat Jannack, Fraktion DIE LINKE:

- nächster Juhi – Vorstellung aktueller Stand Träger Kinderbildungswerk Magdeburg e. V.

2.) Herr Otremba, Schulleiter Grundschule Bertolt-Brecht-Straße, schildert:

- ab 01.08. keine Schulsozialarbeit, Schule im Aufbau, vierter Schulleiter in Folge
- verschiedene Gespräche mit Herrn Dr. Gottschalk, Ministerium, Herrn Stadtrat Schwenke und Herrn Stadtrat Jannack
- kann SSA erst ab 2024 nicht akzeptieren, prekäre Verhältnisse, Gewalt an der Tagesordnung, schildert mehrere Vorfälle der Schule, insgesamt drei Ordnungsmaßnahmen
- 1. Halbjahr – zwei Hausverbote, wegen Rassismus-Vorwürfe
- Toiletten – Wände und Boden mit Kot beschmiert, Schule ist am Ende
- Herr Otremba's Abordnung endet am 31.07.2023
- Schüler und Lehrer haben verdient, dass SSA möglich gemacht wird
- evtl. aus Stadtkasse, Schule wächst, weniger Lehrer*innen
- Schule benötigt auch schulpsychologische Begleitung
- 60 % Migrationsanteil, teilweise traumatisierte Schüler*innen, Gewalt zunehmend
- Unterstützung und Hilfe der Eltern
- E-Mail an Frau Boris wurde schon versandt

Frau Wolf, Abteilungsleiterin 51.2:

- Streetworker*innen vor Ort im Nachmittagsbereich
- Hilfesuch gehört
- stundenweiser Einsatz Sportmobil der Sportjugend in einzelnen Pausen
- Träger im Gespräch mit KJH in der Nähe, dieser wird sich mit einbringen

- SSA – laufendes Verfahren, kann nicht unterlaufen oder umgangen werden

Herr Stadtrat Jannack, Fraktion DIE LINKE:

- im UA thematisieren - kreative Lösung finden ESF-Programm
- Überlegungsmöglichkeiten, evtl. Einladung Herr Otremba im UA-JHP
- andere Lösungsmöglichkeiten über Stiftungen
- Koordination durch die Verwaltung - Thema Schulpsychologischer Dienst/ Bereuung

3. Bericht aus dem Stadtrat

Herr Stadtrat Jannack, Fraktion DIE LINKE:

- Ende Mai Stadtratssitzung
- „Schwimmunterricht in der Kita“ dauerhaft ermöglichen, Fraktion AfD
- Fundus Oase, Mitarbeiterstelle/ Haushaltsmittel, Fraktion Gartenpartei/ Tierschutzallianz
- 49 €-Ticket für junge Menschen in den stationären Hilfen zur Erziehung
- Hitzeschutzmaßnahmen in Kindertagesstätten endlich umsetzen, interfraktionell
- Modelprojekt „Gesundes Frühstück an Grundschulen“
- Resolution zur Sicherung der Schulsozialarbeit abgeschlossen, interfraktionell

3.1. Bericht aus den Ausschüssen, Gremien und der Verwaltung gemäß § 6 (6) und (7) der Satzung des Jugendamtes der Stadt MD

Frau Stadträtin Brandt, Fraktion SPD:

- schildert vom UA-JHP
- Jugendmedienzentrum noch keine Lösung gefunden
- Austausch zum unterjährigem Verfahren
- Entwurf DS Finanzierung SSA
- Stand KJND – öffentliche Information I0143/23 zur DS 0242/23
- personelle Situation in den Kitas
- Frau Michna, Geschäftsführerin SJR, Antrag Jugendverbandspauschale für MOA – Vorstellung beim Jugend-Aktionstag
- nächster UA-JHP 12.06.2023

Herr Stadtrat Zander, Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz:

- möchte bis zum Jahresende eine Verschiebung der Sitzungen des UA-JHP auf die Nachmittagsstunden, damit er seine Teilnahme ermöglichen kann

3.2. Bericht aus dem Stadtjugendring e. V. MD

Frau Michna, Geschäftsführerin SJR:

- macht auf Jugendaktionstag 23.06.2023, ab 15:00 Uhr aufmerksam
- Ort: Wiese unter dem Kloster in der Fürstenwallstraße
- Garnituren vom Fundus Oase
- Strom wird noch gebraucht, vielleicht gibt es eine Lösungsmöglichkeit

- zwei Jugendverbandspauschalen wurden schon beantragt
- freut sich über die DS SSA (lt. §13a SGB VIII SSA Pflichtaufgabe)
- Vorschulkinder: Kinder und Jugendlichen nach Corona gut aufgenommen werden
- Wie viele Kinder werden ohne Vorschul- oder Kitaerfahrungen werden eingeschult.
- gibt es Vorschulprojekte für Kinder, die nicht in der Kita waren
- Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten

3.3. Bericht aus den Arbeitsgemeinschaften AG 78

Herr Einecke, Sprecher der AG 78 Kindertagesbetreuung:

- vorletzte Sitzung Anregung zum Aufsetzen eines Schreibens, personelle Situation in Kita's, dies liegt vor, Sorge um Bildungsauftrag
- schildert den Sachverhalt in den Kitas, Kitaqualitätsgesetz
- bedankt sich für das Schreiben
- keine Tagung AG 78
- zwei Fachtage der Stabsstelle V/02 ➤ dort in Austausch gehen

Herr Stadtrat Jannack, Fraktion DIE LINKE:

- im Anschluss Unterschriften – bittet die Verwaltung das Schreiben ans Ministerium zu schicken

4. Beschlussvorlagen

4.1. Finanzierung Schulsozialarbeit ab Schuljahr 2024/2025 Vorlage: DS0246/23

Herr Dr. Gottschalk, Stabsstelle V/02:

- stellt DS 0246/23 Finanzierung Schulsozialarbeit ab Schuljahr 2024/2025 vor
- Sicherung der SSA, 64. Stellen + 16 – ca. 80 Stellen
- alle Schulen wurden angeschrieben, Rückmeldung der Schulen bis zum 16.06.2023
- Land 8 Stellen Kofinanzierung auf 40 % Kofinanzierung - Gesamt auf 57 Stellen
- keine Einbeziehung der Kommunen bei der Entscheidungsfindung
- hofft auf gutes Signal bei Beschlussfassung am 22.06.2023 im SR

folgt Austausch über Implementierung der Stellen und ob Bertolt-Brecht-Straße Bedarf angemeldet hat

Herr Stadtrat Jannack, Fraktion DIE LINKE:

- bringt die DS0246/23 zur Abstimmung

12/0/1

4.2. Vorschlagslisten für die Jugendschöffenwahl
Vorlage: DS0263/23

Herr Kracht, amt. Amtsleiter 51, bringt die Drucksache DS0263/23 ein.

- anhängende Liste ist nicht öffentlich
- nach Beschlussfassung Auslage im Jugendamt
- Überstellung ans Amtsgericht/ Landgericht Mitte Juli

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die in der Anlage beigefügten Vorschlagslisten für die Wahl der Jugendschöffen und Jugendschöffinnen für das Amtsgericht Magdeburg sowie für das Landgericht Magdeburg für die sich über den Zeitraum vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2028 erstreckende Amtsperiode.

Beschlusnummer Juhi 064-42(VII)23
Abstimmergebnis 13/0/0

5. Anträge

- 5.1. Freitische an Magdeburger Grundschulen**
Vorlage: A0139/22
- 5.1.1. Freitische an Magdeburger Grundschulen**
Vorlage: A0139/22/1
- 5.1.2. Freitische an Magdeburger Grundschulen**
Vorlage: S0381/22
-

Der TOP 5.1 wurde zurückgestellt, da keine neue Stellungnahme vorliegt.

Abstimmungsergebnis **13/0/0**

- 5.2. Pilotprojekt – Vergütung von Praktika-Zeiträumen von Studierenden der Fachrichtung ‚Soziale Arbeit‘**
Vorlage: A0230/22
- 5.2.1. Pilotprojekt – Vergütung von Praktika-Zeiträumen von Studierenden der Fachrichtung ‚Soziale Arbeit‘**
Vorlage: S0053/23
-

Der TOP 5.2 wurde zurückgestellt, da am 01.08.2023 erneut ein runder Tisch stattfindet und es bisher keine Einigung gab.

Abstimmergebnis **12/0/0**

- 5.3. Soziokulturelle Zentren zukunftsfest ausrichten**
Vorlage: A0234/22
- 5.3.1. Soziokulturelle Zentren zukunftsfest ausrichten**
Vorlage: S0470/22
-

Herr Dürre, FB 42, erläutert die Stellungnahme:

- Bevölkerung in einem Krisen geschütteltem Modus – kein Ende absehbar

- Soziokulturelle Zentren für Austausch zur Erstabklärung, von Hilfebedarfen sozialer Leistungen
- bessere Unterstützung, Vorbereitung für tätige Kulturschaffende
- welche Schnittstellen zwischen Soziokulturelle Zentren, Bürgerhäusern, Alten-Service-Zentren, Offenen Treffs, Mehrgenerationenhäusern sowie Kinder- und-Jugendhäusern, freier Träger usw.
- Umsetzung, Erweiterung vom Stadtrat einst beschlossenen Kulturstrategie „Kultur für alle“ ist Target des Antrages

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, im Dezember 2023 dem Stadtrat eine Drucksache vorzulegen, die die künftige Ausrichtung, Ausstattung und Anzahl der Soziokulturellen Zentren in unserer Stadt standortkonkret im Rahmen eines Soll-Ist-Abgleichs mit Zielvariablen zukunfts fest darstellt.

Herr Stadtrat Kumpf, Fraktion AfD und Frau Stadträtin Schulz, Fraktion Tierschutzpartei verlassen den Saal 10 Mitglieder sind anwesend.

*Herr Jannack, Fraktion DIE LINKE, stellt A0234/22 zur Abstimmung. **empfohlen 4/0/6***

6. Informationen

6.1. Jahresbericht der Behindertenbeauftragten für das Jahr 2022 Vorlage: I0085/23

Frau Pasewald, Behindertenbeauftragte, stellt anhängenden Behindertenjahresbericht vor:

- sie spricht von der Coronakrise, Ukraine Krise
- Statistik – stellt Zahlen der Behinderungen der unterschiedlichen Altersklassen vor
- Barrierefreiheit in KITAS, Tourismus, Wohnraumproblematik, digitale Barriere
- Kinder nicht mehr aus den KITAS ausweisen
- wo Bedarfe vorhanden sind
- Hortbetreuung ab dem 14. Lebensjahr nicht gesichert
- Kinder mit Beeinträchtigungen ein Leben lang Hilfe benötigen und Eltern unterstützt werden müssen
- Gewaltproblematik gegenüber behinderten Frauen

Frau Ponitka, Gleichstellungsbeauftragte, schildert:

- sexualisierte Gewalt nimmt zu
- Einladung der Träger im Juhi, Austausch zu Problemen
- macht auf den § 37a SGB IX aufmerksam

6.2. Sachstand zur Gründung eines Gemeindepsychiatrischen Verbundes in der Landeshauptstadt Magdeburg Vorlage: I0124/23

Herr Dr. Gottschalk, Stabsstelle V/02, stellt die I0124/23 vor.

- Gründung eines Gemeindepsychiatrischen Verbundes (GPV)

- Aufgabe im übertragenen Wirkungskreis im § 7
- Hilfen und Schutzmaßnahmen von psychisch erkrankten Personen
- gesetzliche Verpflichtung der LH MD
- „Infrastrukturplanung zur psychiatrischen und psychosozialen Versorgung in der Landeshauptstadt Magdeburg“ berücksichtigt
- Handlungsempfehlungen zur Gründung Gemeindepsychiatrischer Verbände
- individuell ausgerichtete, bedarfsgerechte, wohnortnahe und umfassende Hilfen für den in § 1 PsychKG LSA
- Personen mit erheblichen geistigen, seelischen Störungen/ Krankheiten/ Suchtproblemen
- Zusammenschluss von Leistungserbringer und Kostenträger
- Arbeit gemäß § 7 PsychKG LSA
- informative Auftaktveranstaltung November 2022
- 05.06.2023 Folgeveranstaltung, Vorstellung des gemeindepsychiatrischen Verbundes
- Teilnehmende können Hinweise, Anregungen, Fragen und Problemstellungen einbringen

Herr Stadtrat Jannack, Fraktion DIE LINKE, nimmt dies zur Kenntnis und ist gespannt darauf.

6.3. Vorstellung MagdeMINT-Projekt (MINT-Bildung in Magdeburg befördern)

Frau Dr. Trebesius, Büro OB, stellt anhängende Power Point Präsentation vor.

- betrifft 10-16-jährige Kinder, vier Verbundpartner
- Zusammenarbeit mit Hochschule Magdeburg-Stendal
- spricht über Ideen, Ziele, Zielgruppen, Akteure, Workshops
- Aufbau Sprechstunde, durch mobil machen
- 20.06.-21.06.2023 MINT Festival Festung Mark
- wo wird weiterer Bedarf gesehen, bittet um Werbung

Herr Händler, Mitglied des Juhi:

- Fokus legen auf Mädchen zur Berufsfindung
- technische Berufe z. B. Forschung

Frau Ponitka, Gleichstellungsbeauftragte:

- wichtiger Baustein, begrüßt das Projekt

Frau Dr. Arnold, amt. BG V:

- freut sich, dass KJH angesprochen wurde, evtl. weitere Akteure ansprechen

7. Verschiedenes

Herr Dr. Gottschalk, Stabsstelle V/02:

- Freizeitflächen
- offenes Verfahren
- 3,6 Mio. nach Magdeburg zu holen
- Zuwendungsbescheide - Motzstraße, Knast, Stadtpark
- Zusammenkunft, wie die Flächen inklusiv gestaltet werden können
- Münze, Skaterpark Olvenstedt und Kita Ottersleben Außengelände noch offen

Herr Stadtrat Jannack, Fraktion DIE LINKE, stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

*Dennis Jannack
Vorsitzender*

*Doreen Ziegenfuß
Schriftführerin*